

PROTOKOLL

KICK-OFF DER FACHGRUPPE BAU & INFRASTRUKTUR

GPM FACHGRUPPE	BAU UND INFRASTRUKTUR
BESPRECHUNG:	Dienstag, den 14.11.2017, Dauer 10:00 bis 16:00 Uhr
TEILNEHMER	Dennis Backwinkel, Hans-Joachim Bargstädt, Astrid Beger, Milena Feustel, Kerstin Gethmann, Nico Hartlep, Norman Heydenreich, Tanja Kessel, Ottmar Knauer, Thomas Ludewig, Detlef Obieray, Swaantje Peuker, Ralf Poss, Antje Reichert, Georg Zeller

TAGESORDNUNGSPUNKTE
1) Begrüßung, Abstimmung der Agenda, Vorstellung der Mitglieder
2) Abstimmung des Dokuments „Mission und Selbstverständnis“
3) Status FG-Gründung und Bestätigung (erweiterte) FG-Leitung
4) Impulsvortrag: „Governance von Bauprojekten und der neue internationale Projektgovernance-Standard DIN/ISO 21505“
5) Arbeit in Interessen-/Projektgruppen: Arbeitsschwerpunkte und Ergebnisse
6) Nächste Meilensteine und Veranstaltungen der Fachgruppe, Abschluss

B = BESCHLUSS I = INFORMATION ? = THEMENSPEICHER

1) Begrüßung, Abstimmung der Agenda, Vorstellung der Mitglieder

Insgesamt 15 Mitglieder anwesend (inkl. alle 5 Mitglieder des Leitungsteams)

Moderation Norman Heydenreich, Protokoll Antje Reichert

Ziele des Meetings werden durch den Moderator erläutert und gemeinsam mit der Agenda genehmigt:

- Freigabe des Dokuments „Mission und Selbstverständnis“ durch die Fachgruppe
- Definition der prioritären Themen und angestrebten ersten Ergebnisse der Fachgruppe
- Klärung der Arbeitsschwerpunkte und angestrebten ersten Ergebnisse der Arbeitsgruppen
- Bestätigung des Leitungsteams der Fachgruppe
- Planung der nächsten Meilensteine

Ergänzende Hinweise:

- Angebot der Bauhaus Universität Weimar, praxisrelevante Themen für Masterarbeiten aus der Arbeit der FG anzunehmen (Hans-Joachim Bargstädt)
- aktives Engagement aller Mitglieder ist Grundlage für Arbeit der FG (Detlef Obieray)
- Selbstverständnis von FG der GPM (Astrid Beger)

2) Abstimmung des Dokuments „Mission und Selbstverständnis“

Das Dokument „Mission und Selbstverständnis“ (Version 2.0 vom 14.11.2017) wurde durch die Teilnehmer ergänzt um die Formulierung „Die notwendigen Rahmenbedingungen, Ressourcen und Kompetenzen [für Bau- und Infrastrukturprojekte] sind nicht in ausreichendem Maße vorhanden.“ und als Version 3.0 vom 14.11.2017 einstimmig genehmigt. Versand des Dokumentes „Mission und Selbstverständnis“ (Version 3.0, 14.11.2017) mit Protokoll.

3) Status FG-Gründung und Bestätigung (erweiterte) FG-Leitung

Nr.	Thema & Arbeitsergebnis	Thementreiber, Mitwirkende	B / I
1	FG ist seit 06.10.2017 formal gegründet, Urkunde (siehe Anlage) und derzeit fünfköpfiges Leitungsteam vorhanden, Unterstützung vom Back-Office in Berlin ist möglich	Astrid Beger; Norman Heydenreich	I
2	Bestätigung der (erweiterten) FG-Leitung erfolgt. Nochmals zur Info: Das erw. Leitungsteam besteht aus Dr. Tanja Kessel, Astrid Beger, Norman Heydenreich, Thomas Ludewig und Detlef Obieray.	Alle Anwesenden	B

4) Impulsvortrag: „Governance von Bauprojekten und internationale Projektgovernance-Standards“
(siehe Anlage)

- Corporate Governance / Project Governance (PG)
- Ableitung der Prinzipien für Project Governance aus OECD Prinzipien für Corporate Governance
- Übersicht zu Internationale Projektmanagement-Normenfamilie ISO 5150X, (ISO International Standards Organization)
- Definition Projektgovernance (ISO 21500:2012); Stakeholder & Projekt Governance (ISO 21500)
- ISO 21505:2017 - Guidance on Governance (Definitionen und Gliederung)
- PG als schützender Rahmen um das Projekt
- Prinzipien der Projektgovernance (PG)
- IPMA-Standards für individuelle sowie organisationale Kompetenz; OCB 1.0
- Kultur, Werte und Leitbild (ICB 4.0)

5) Arbeit in Interessen-/Projektgruppen: Arbeitsschwerpunkte und Planung erster Ergebnisse
(weitere Interessenten sind eingeladen, sich bei den Ansprechpartnern zu melden)

Nr.	Thema & Arbeitsergebnis	Ansprechpartner, Mitwirkende	B / I
1	<p>Governance/Kultur/Zusammenarbeit</p> <p>Impulsvortrag als Ausgangsbasis: „Governance von Bauprojekten und der neue internationale Projektgovernance-Standard DIN/ISO 21505“</p> <p>Es wurde die Governance öffentlicher Bauprojekte diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gute Projektmanager doch schützender Gov-Rahmen fehlt • Mehrere Auftraggeber mit z.T. unklaren Verantwortlichkeiten • Defizite v.a. in den Auftraggeberorganisationen • Lösungsansatz bereichsübergreifendes Teambuilding • In ÖV Teambuilding mit AN kaum möglich; AN wird nicht ausgewählt, sondern erhält Zuschlag <p>Geplante Ergebnisse der Arbeitsgruppe: Artikel zum Thema „Schaffung und Evaluierung einer angemessenen Governance der gemeinsamen Bauprojekte von Organisationen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines organisationseigenen Governance-Standards auf der Basis internationaler Standards • institutionalisierte Prüfung der Angemessenheit und ggf. projektspezifische Anpassung • Abgleich der PG mehrerer AG-Organisationen mit dem Ziel einer gemeinsamen PG-Basis • Wie kann ich den Reifegrad / die Wirksamkeit der PG messen / evaluieren / monitoren? • Welche Rolle spielen die Organisationskulturen? • Rolle des Projektponsors 	<p><u>Norman Heydenreich,</u> Georg Zeller, Kerstin Gethmann</p>	
2	<p>Kompetenzen/Fähigkeiten</p> <p>Gemeinsames Verständnis aus Sicht des Auftraggebers - im Unternehmen und für das Individuum; Rollen im Projekt/Aufgaben</p> <p>Erste Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befragung von Unternehmen aus dem Umfeld Bau und Infrastruktur (Rücklauf erhöhen durch Ansprache via GPM-Newsletter bzw. VDMA); Publikation angedacht in der PM-Aktuell in 2018 https://www.gpm-ipma.de/know_how/publikationen/projektmanagement_aktuell.html und/oder GPM-Blog http://gpm-blog.de (ca. 5-6 Seiten) → LEAD: Dennis Backwinkel • Herausarbeitung einer Gegenüberstellung (Matrix? RACI?) von Aufgaben und Phasen in Bau- und Infrastrukturprojekten, ggf. ergänzt um Rollen und Ziele. Daraus möglicherweise Ableitung von weiteren Gegenüberstellungen, z.B. Normen, Standards und Vorgehensweisen im Bauprojektmanagement (DIN/ISO, ICB, HOAI) → Lead: Tanja Kessel 	<p><u>Tanja Kessel,</u> Dennis Backwinkel, Astrid Beger, Swaantje Peuker</p>	

<p>3</p>	<p>Digitalisierung Dezentralisierung; Veränderung von Prozessen und Arbeitsabläufen bzw. -erfordernissen; BIM; Transparenz; Wo ist heute der Status quo? Wie setzt man das sinnvoll um? Wo gibt es Unterschiede zwischen Hoch- und Tiefbau? Wo muss man sich abgrenzen? Was ist der Nutzen?</p> <p>Erste Ergebnisse: Plattform-Kultur ist nötig!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationale Themen: Wen brauche ich? Welche neuen Formen der Kollaboration entstehen? Wie gehe ich mit Fehlern um? Welche neuen Arten der Zusammenarbeit sind vorstellbar? • Prozesse: Was ändert sich? Wie ist die Produktwelt? Welchen Einfluss nimmt die Produktwelt? Welche Schnittstellen müssen berücksichtigt werden? Wie ändert sich die Planung? Welche rechtl. Aspekte sind zu berücksichtigen? Verändert sich die Zusammenarbeit? Wer übernimmt die Kontrolle? Welche Inhalte sind zu klären? 	<p><u>Thomas Ludewig,</u> Milena Feustel, Ottmar Knauer</p>	
<p>4</p>	<p>Rahmenbedingungen Wie werden Großprojekte heute aufgesetzt? Wo fangen Projekte an? Warum sind lange Planungsphasen nötig? Nebenwirkung langer Planungsphasen = politische / strukturelle Veränderungen</p> <p>Erste Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen bestimmen die Governance • Sitzen in der PG die Personen mit den „richtigen“ Entscheidungskompetenzen? → Kompetenzen und Autorisierungen müssen definiert werden • Bedarfsplanung: Wer initiiert den Bedarf? Wer ist der Bedarfsträger? • Projektmanagementkultur muss phasenspezifisch berücksichtigt werden (die Kultur muss auch in der Planungs- und Ausführungsphase zum Teil erst geschaffen werden in den einzelnen Fachgruppen) → Was sind die gemeinsamen Sichtweisen? 	<p><u>Detlef Obieray,</u> Ralf Poss, Nico Hartlep</p>	
<p>5</p>	<p>Standards → Arbeit dieser Interessen-/Projektgruppe verschoben auf ein künftiges Treffen der Fachgruppe</p>	<p><u>Astrid Beger / Norman Heydenreich</u></p>	

6) **Nächste Meilensteine und Veranstaltungen der Fachgruppe, Abschluss**

Nr.	Thema & Arbeitsergebnis	Thementreiber, Mitwirkende	B / I
<p>1</p>	<p>Idee einer Buchveröffentlichung, da alle hier erörterten Themen (Governance/Kultur/Zusammenarbeit; Kompetenzen/Fähigkeiten, Digitalisierung, Rahmenbedingungen und ggf. auch inkl. Standards) sich überschneiden und sehr viel Substanz bieten;</p> <p>USP: nachhaltige und ganzheitliche Betrachtung der Themen</p>		
<p>2</p>	<p>Fachgruppenintern wird es eine Option geben, um Dokumente zu teilen -> Weitere Infos folgen</p>	<p><u>Ottmar Knauer</u></p>	
<p>3</p>	<p>Nächstes Treffen der Fachgruppe an der TU BRAUNSCHWEIG am Donnerstag, den 14.03.2018, Zeit 14:00 Uhr bis 15.03.2018 14:00 Uhr; Gastgeberin: Prof. Dr. Tanja Kessel</p> <p>Highlights: Besichtigung 3D-Druck am Beispiel eines Beton-Roboters (unter Vorbehalt), Get-Together, Workshop 2. Fachgruppensitzung, Impulsvortrag: „Holger König – Kommunikations- und Informationsmanagement bei Grossprojekten unter Nutzung von Social Media“</p>	<p><u>Tanja Kessel,</u> alle Mitglieder</p>	
<p>4</p>	<p>Weiteres Treffen der Fachgruppeleitung muss vereinbart werden</p>	<p><u>Leitungsgruppe</u></p>	
<p>5</p>	<p>Im Anschluss an das Treffen hat Norman Heydenreich zu einem Kulturspaziergang durch das historische Weimar eingeladen. Die Fachgruppe bedankt sich bei den Gastgebern Norman Heydenreich und Cornelia Hoppe für die überaus freundliche und warmherzige Betreuung vor, während und nach der Tagung.</p>	<p><u>Detlef Obieray</u></p>	

--	--	--	--

Anlagen:

- „Mission und Selbstverständnis“ (Version 3.0, 14.11.2017)
- Vortragsfolien Impulsvortrag
- Urkunde zur FG-Gründung
- Fotoprotokoll